

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses

am Mittwoch, dem 29.10.2003

im Neuen Rathaus, Raum 1.8

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzender

Herr Martin Dickner

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Klaus Dettmann

Entschuldigt

Herr Wolf-Werner Haake

Frau Michaela Schwenck

Herr Michael Ziemann

Bürgerschaftsmitglieder

Herr Propst Stefan Block

Bis 19:40 Uhr

Frau Ute Freund

Entschuldigt

Herr Marco Henner

Herr Jens-Peter Lohmeier

Frau Walburga Lutz

Frau Petra Markowski-Bachmann

Beratendes Mitglied

Herr Dietrich Mohr

Stellvertretender Vorsitzender

Frau Susanne Pfuhlmann-Riggert

Frau Diana Scholz

Herr Oliver Scholz

Frau Yvonne Zielke

Von der Verwaltung

Herr Günter Humpe-Waßmuth

Stadtrat

Herr Friedrich Giese

Beratendes Mitglied

Herr Dirk Lustig

Schriftführer

Herr Hans-Heinrich Voigt

Fachdienst Allgemeiner Sozialer Dienst

Herr Harry Rappgen

Fachdienst Allgemeiner Sozialer Dienst

Frau Marita Rieck

Fachdienst Kinder und Jugend

Herr Thomas Wittje

Fachdienst Kinder und Jugend

Herr Andreas Leimbach

Fachdienst Kinder und Jugend

Herr Ulf Schloßbauer

Fachdienst Kinder und Jugend

Frau Dagmar Sellmer

Fachdienst Kinder und Jugend

Frau Gabriele Goj

Fachdienst Kinder und Jugend

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Verpflichtung des Bürgerschaftsmitgliedes Oliver Scholz
2. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses vom
5. Einwohnerfragestunde
6. Entwicklung der Erzieherischen Hilfen im Allgemeinen Sozialen Dienst
7. Bericht zum Stadtteilbüro Torhaus West
8. Kinderferiendorf am Stadtwald - Sachstandsbericht und konzeptionelle Überlegungen
9. Jugendliche und Rechtsextremismus in Neumünster - Arbeitsbericht Streetwork und Darstellung aktueller Problemfelder
10. Sommerferienprogramm des Fachdienstes Kinder und Jugend - Rückblick und Planungen für das Jahr 2004
11. Mitteilungen

1 .	Verpflichtung des Bürgerschaftsmitgliedes Oliver Scholz
-----	---

Der Vorsitzende verpflichtet Herrn Scholz per Handschlag und übergibt die Verpflichtungserklärung zur Unterschrift.

2 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Vorweg erinnert der Vorsitzende an die kürzlich verstorbene Mitarbeiterin der Spielothek Neumünster Frau Werner.

Sodann stellt der Vorsitzende fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist und eröffnet die Sitzung.

3 .	Genehmigung der Tagesordnung
-----	------------------------------

Hinsichtlich der Tagesordnung gibt es keine Einwände.

4 .	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses vom
-----	---

Die Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 21.05.2003 wird genehmigt.

5 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Ein Vertreter der Brücke Neumünster gGmbH weist darauf hin, dass die Versorgung in Neumünster hinsichtlich ansässiger Kinder- und Jugendpsychiater schlecht ist. 2003 mussten bereits 80 Kinder in der Kinder- und Jugendpsychiatrie Schleswig behandelt werden. Er fragt, ob der Ausschuss durch öffentlichkeitswirksame Maßnahmen Unterstützung hinsichtlich der Werbung um Ansiedlung von Kinder- und Jugendpsychiatern geben könnte.

Stadtrat Humpe-Waßmuth erklärt, dass an sich der Sozial- und Gesundheitsausschuss hinsichtlich dieses Themas zuständig ist. Verwaltungsintern finden bereits Gespräche hierrüber statt. Der Jugendhilfeausschuss sagt seine Unterstützung im Rahmen seiner Möglichkeiten zu.

6 .	Entwicklung der Erzieherischen Hilfen im Allgemeinen Sozialen Dienst
-----	--

Einführend berichtet Stadtrat Humpe-Waßmuth über Prinzipien der Arbeit des Allgemeinen Sozialen Dienstes hinsichtlich der Durchführung von Hilfen zur Erziehung.

Sodann stellt Herr Voigt die aktuelle Entwicklung der erzieherischen Hilfen auch im Vergleich zu den Vorjahren dar.

Herr Lustig erläutert die Ergebnisse des „Interkommunalen Vergleiches Hilfen zur Erziehung der kreisfreien Städte Schleswig-Holsteins“.

In der anschließenden Diskussionen werden Fragen beantwortet. Da nicht alle Fragen aus Zeitgründen abschließend geklärt werden konnten, schlagen der Vorsitzende und Stadtrat Humpe-Waßmuth vor, das Thema in einer der nächsten Sitzungen weiterführend zu behandeln. Dem wird von Seiten des ganzen Ausschusses zugestimmt.

7 .	Bericht zum Stadtteilbüro Torhaus West
-----	--

Herr Rappgen berichtet über den derzeitigen Stand sowie konzeptionelle Überlegungen des neu in der Walter-Hohnsbehn-Str. 1 eingerichteten Stadtteilbüros Torhaus – West und beantwortet im Anschluss Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Vorsitzende bedankt sich im Namen des Ausschusses für die interessanten Ausführungen.

8 .	Kinderferiendorf am Stadtwald - Sachstandsbericht und konzeptionelle Überlegungen
-----	---

Herr Schloßbauer gibt einen Sachstandsbericht sowie erste konzeptionelle Überlegungen hinsichtlich des Kinderferiendorfes am Stadtwald auch als Bestandteil des Naturerlebnisraumes ab. Das Kinderferiendorf befindet sich in einem schlechten baulichen Zustand und kann unter anderem deshalb auch nicht ganzjährig belegt werden.

In den städtischen Haushalt sind 50.000 Euro für Planungszwecke gestellt worden, um diesem Zustand entgegen zu wirken.

Stadtrat Humpe-Waßmuth kündigt verwaltungsseitig eine Vorlage hierzu für eine der nächsten Sitzungen an.

Der Vorsitzende schlägt vor, eine Sitzung des Jugendhilfeausschusses im Frühjahr 2004 zu nutzen, um hinsichtlich dieses Themas dann auch im Kinderferiendorf zu tagen. Hierzu herrscht im Ausschuss einvernehmen.

Der Vorsitzende bedankt sich im Namen des Ausschusses für den Vortrag.

9 .	Jugendliche und Rechtsextremismus in Neumünster - Arbeitsbericht Streetwork und Darstellung aktueller Problemfelder
-----	---

Herr Leimbach berichtet über die Arbeit der Streetworker in Neumünster. Zielgruppe sind in der Regel gewaltbereite, teilweise auch rechtsorientierte Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 12 und 21 Jahren.

Die Streetworker verfügen über eine kleine Anlaufstelle in der Johannesstraße 6.

Derzeit leisten 2 Personen diese Arbeit. Die Stellen sind jedoch zeitlich befristet. Der von der Stadt Neumünster finanzierte Vertrag läuft am 31.03.2004 aus; der über das XENOS-Projekt finanzierte Vertrag am 31.12.2004.

Der Vorsitzende bedankt sich im Namen des Ausschusses für den Vortrag und schlägt vor, dass Thema in der nächsten Sitzung am 26.11.2003 vertiefend zu behandeln. Hierzu soll das Skript des Vortrages zusammen mit der Einladung versandt werden. Der Ausschuss stimmt dieser Vorgehensweise zu.

10 .	Sommerferienprogramm des Fachdienstes Kinder und Jugend - Rückblick und Planungen für das Jahr 2004
------	---

Einvernehmlich beschließt der Ausschuss, diesen Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung am 26.11.2003 zu verschieben.

11 .	Mitteilungen
------	--------------

- a) Herr Voigt berichtet über den derzeitigen Diskussionsstand hinsichtlich des Problems der Schulschwänzer in Neumünster. Dem Beschluss der Ratsversammlung folgend wird angekündigt, das Thema im Frühjahr in einer gemeinsamen Sitzung des Jugendhilfeausschusses zusammen mit dem Schul- und Sportausschuss zu behandeln.
- b) Stadtrat Humpe-Waßmuth verteilt einige Exemplare des Jahresberichtes 2002 des Kinder- und Jugendschutzhauses. Bei Bedarf können weitere Exemplare bei der Verwaltung angefordert werden.
- c) Stadtrat Humpe-Waßmuth weist auf das der Einladung zu dieser Sitzung beigefügte Schreiben des Diakonischen Werkes hin.

Dickner

Lustig

(Ausschussvorsitzender)

(Protokollführer)

Ende der Sitzung:

20:15 Uhr